

	<p>Tárgyak: Einseitige Medaille auf Theodor Vischer aus dem Jahr 1887</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Leltári szám: MK 4723</p>
--	---

Leírás

Friedrich Theodor Vischer wurde 1807 in Ludwigsburg als Sohn des Stadtpfarrers Christian Friedrich Benjamin Vischer geboren. Nach dessen Tod zog die Familie nach Stuttgart, wo Vischer das Eberhard-Karls-Gymnasium besuchte und anschließend auf dem niederen Seminar in Blaubeuren sein Abitur machte. Vischer studierte in Tübingen Theologie, Philosophie und Philologie. 1835 nahm Vischer eine Stelle als Privatdozent für Ästhetik und deutsche Literatur in Tübingen an und wurde 1837 zum außerordentlichen Professor ernannt. 1848 wurde er als Abgeordneter der Oberamtsbezirke Reutlingen/Urach in die Frankfurter Nationalversammlung gewählt, kehrte jedoch ein Jahr später enttäuscht nach Tübingen zurück und ging 1855 als Dozent für Ästhetik und deutsche Literatur nach Zürich. Die Vorderseite der Medaille zeigt ein bärtiges Brustbild Vischers nach rechts. Die Rückseite ist hohl.

[Kathleen Schiller]

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Bronze

Méretek:

Durchmesser: 83 mm, Gewicht: 65,42 g

Események

Készítés mikor 1887

ki

hol Stuttgart

Ábrázolás mikor

ki

Friedrich Theodor Vischer (1807-1887)

[Földrajzi
vonatkozás] hol
mikor
ki
hol Württemberg

Kulcsszavak

- Bildnismedaille
- Gefördert durch die Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
- Personenmedaille
- Profil
- halál
- érem